



Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung

Presse-Information

Einführung der Messtechnik TC score in das AGF-Fernsehpanel verzögert sich.

Frankfurt, den 01.07.2008

Die Einführung der neuen Messtechnik TC score in das AGF-Fernsehpanel verzögert sich. Ursprünglich war geplant, diese zum 01.01.2009 einzuführen. Geplant war, die neu messbaren Nutzungsformen zeitversetzte Nutzung und Gästennutzung ab 1.1.2009 in die Reichweitenberechnung aufzunehmen. „Leider führen unerwartete Schwierigkeiten unseres Vertragspartners GfK AG dazu, dass dieser Termin nicht eingehalten werden kann.“, so Martin Berthoud Vorsitzender des Vorstandes der AGF. „Wir sind jedoch zuversichtlich, die neue Messtechnik TC score trotz dieser Verzögerung so bald wie möglich in das Fernsehpanel einzubringen, da GfK mit Hochdruck an der Fertigstellung arbeitet. Wir gehen davon aus, dass sich die geplante Systemumstellung um ein halbes Jahr auf den 01.07.2009 verschieben wird.“

Im Zuge der Anpassungen an die technischen Veränderungen des Fernsehmarktes hat die AGF die GfK Fernsehforschung mit der Entwicklung einer neuen Messtechnik beauftragt, die vom Schweizer Tochterunternehmen der GfK AG, Telecontrol, umgesetzt wird. Die neue Messtechnik wird neben den bisherigen Messfunktionen auch Aufzeichnung und Wiedergabe von Programmen an DVD-Recordern und Festplattenrecordern sowie - dank einer verbesserten Personenanmeldung - die TV-Nutzung von Gästen erfassen. Überdies eröffnet sich die AGF mit der neuen Technik die Flexibilität, auch TV-Nutzung an sonstigen Endgeräten, z.B. PCs, zukünftig in die Reichweitenmessung zu integrieren. Die neue Technik wird sowohl hinsichtlich Optik als auch Bedienbarkeit auf neuestem Stand sein und somit den Entwicklungen auf dem TV-Gerätemarkt Rechnung tragen.

Die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung ist seit 1988 der Auftraggeber der kontinuierlichen Fernsehforschung in Deutschland, die mit dem Panel der GfK Fernsehforschung durchgeführt wird. Neben den Auftraggebern ARD, ProSiebenSat.1 Media AG, RTL und ZDF wirken Lizenzsender, Werbungtreibende und die Werbeagenturen aktiv an der Gestaltung der Fernsehforschung in der Arbeitsgemeinschaft mit. Die in der AGF zusammengeschlossenen Sender haben inzwischen mehr als 100 Mio. Euro in die Durchführung und Weiterentwicklung des Systems der Fernseh zuschauerforschung in Deutschland investiert. Auch zukünftig wird die AGF mit einem jährlichen Investitionsvolumen von rd. 20 Mio. Euro Zuschauerforschung auf höchstem Niveau garantieren.

Kontakt

Anke Weber
Leiterin AGF-Geschäftsstelle
Tel. 069 - 95 52 60 0, Fax: 069 - 95 52 60 60
E-Mail: Info@agf.de
www.agf.de

Geschäftsstelle • Eschersheimer Landstraße 25-27 • 60322 Frankfurt/Main
Tel 069 - 95 52 60-0 • Fax 069 - 95 52 60-60 • www.agf.de
Nassauische Sparkasse • BLZ 510 500 15 • Konto-Nr. 159 00 15 77 • USt-IDNr. DE184308915

